

DR. MARTINA SCHÄFER

Geburtsdatum: xxx
Familienstand: xxx
Nationalität: xxx
Adresse: xxx
xxx
xxx
Telefon: xxx
xxx
E-Mail: xxx



PROFESSIONELLE ERFAHRUNG

09/2013 - 11/2014

Finnish Meteorological Institute, Helsinki, Finland

PostDoc

- Eisflussmodellierung einschl. Modell-Entwicklung mit dem open-source community finite Elemente Modell Elmer/ice
- Regelmäßige Nutzung des Computerclusters des CSC — IT Center for Science
- Vorhersage der künftigen Entwicklung von Gletschern und Eisschildern als Reaktion auf Klimaänderungen und deren Auswirkung auf den Anstieg des Meeresspiegels unter verschiedenen Klimaszenarien
- Studie von Gletscherschmelze in Grönland (statistische Analyse)
- Arbeit in internationalen Kollaborationen

08/2009 – 06/2013

University of Lapland/Arctic Centre, Rovaniemi, Finland

PostDoc

- Eisflussmodellierung einschl. Modell-Entwicklung mit dem open-source community finite Elemente Modell Elmer/ice
- Vorhersage der künftigen Entwicklung von Gletschern und Eisschildern als Reaktion auf Klimaänderungen und deren Auswirkung auf den Anstieg des Meeresspiegels
- Datenmanagement und -analyse
- Rekonstruktion des vergangenen Klimas
- Organisation und Durchführung von Feldarbeit in Spitzbergen
- Lokaler Ansprechpartner und Koordinator für das europäische Projekt SvalGlac und das skandinavische Projekt SVALI
- Budget- und Mitarbeiterverantwortung
- Arbeit in internationalen Kollaborationen
- Öffentlichkeitsarbeit (Schulklassen, ARKTIKUM-Museum)

- 03/2008 - 03/2009 **Memorial University, St. John's, Neufundland, Kanada**
PostDoc
- Betreuung von Master – und Promotionsstudenten
- Entwicklung von Eisflussmodellen
- Organisation und Logistik von Feldarbeit in den Torngat Mountains (Labrador)
- 11/2007 – 01/2008 **Laboratoire de Glaciologie et Géophysique de l'Environnement**
PostDoc
Grenoble, Frankreich
- Studie für EDF (französischer Energiekonzern) zur Verlegung von Wasserfassungen
- 10/2004 – 11/2007 **Laboratoire de Glaciologie et Géophysique de l'Environnement,**
Promotion
Grenoble, Frankreich
- Studie von Alpengletschern (St. Sorlin, Gébroulaz, Mont Blanc Massiv)
- Projekte anlässlich Naturkatastrophen, die von Gletschern verursacht werden
- Durchführung von Feldarbeit in den Alpen und Ecuador
- Didaktische und pädagogische Weiterbildung sowie Lehre (Drittels Lehrauftrag) im Rahmen des „Monitoriat“s

HOCHSCHULBILDUNG

- 10/2004 – 11/2007 **Promotion, Université Joseph Fourier, Grenoble, Frankreich**
(erfolgreich bestanden)
Thema: Geowissenschaften mit Schwerpunkt Glaziologie
Titel: Modellierung der Fließdynamik von alpinen Gletschern
- 07/2003 DEA (franz. Master) **Université Joseph Fourier, Grenoble** (Note: sehr gut)
- 10/1998 - 09/2004 **Physik Diplom, Technische Hochschule Karlsruhe, Deutschland**
(Note: sehr gut)
Nebenfächer: Mathematik und Informatik
Diplomarbeit: Teilchenphysik am CERN in Genf
Titel: Z' Diskriminierung am Atlas Detektor

AUSZEICHNUNGEN/ STIPENDIEN

- 2014 Einladung zum "Calving and Surging Workshop" (Utrecht)
- 2012 Ausgewählte Teilnehmerin am „Tidewaterglacier workshop“ (Svalbard)
- 2004 Promotionsstipendium Frankreich, Aufnahme parallel dazu ins "Monitoriat" Programm
- 2004 Abschluss des Physikdiploms mit Auszeichnung
- 2003 Auszeichnung der dt. frz. Hochschule für die „Maîtrise“ (Teil des franz. Masters)
- 2000 Mitglied der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 2000 Auszeichnung der TH Karlsruhe für das Vordiplom
- 1998 Teilnahme am Kepler-Seminar für Naturwissenschaften (Heidehof Stiftung)
- 1998 Teilnahme am IYPT (International Young Physicist Tournament)
- 1998 Teilnahme an der nationalen Endrunde der Internationalen Physik Olympiade

LEHRTÄTIGKEITEN/ PUBLIKATIONEN/ KONFERENZEN

10/2009 – 10/2013	CSC Autumn School in Computational Physics 2013, Espoo/Finnland: Vorlesung "Introduction to glaciology and numerical modelling of glacier dynamics, example: Vestfonna ice-cap, Svalbard" „Introduction to the Physical Geography of Polar Regions“ im Rahmen des „Arctic Studies Program“, University of Lapland, Rovaniemi/Finnland
06/2011	SVALI Sommerschule „Modellierung mit dem full-Stokes Fließmodell Elmer“, Finnland
03/2011	Workshop „Modellierung mit dem full-Stokes Fließmodell Elmer“ Peking/China
09/2006 – 03/2007	„Monitoriat“ (Physik und Geowissenschaften), Université Joseph Fourier, Grenoble/Frankreich: 20 Tage Ausbildung (Pädagogik, Didaktik, Medien und Wissenschaft,...), 64 Stunden Lehre jährlich, Abschlussprojekt
seit 2006	Poster und Vorträge an der EGU (European Geoscience Union), am Alpine Glacier Meeting, bei IASC meetings, beim tidewater glacier workshop in Spitzbergen, sowie bei IGS Symposien diverse Publikationen in Journal of Glaciology, Earth Planety Science Letter, The Cryosphere, Geografiska Annaler, Geoscientific Model Development, Nature Geoscience
10/1999 – 07/2001	Mathematik und Physik Tutorien und Übungen, TH Karlsruhe/Deutschland

IT KENNNTNISSE

Betriebssysteme:	Windows, Unix/Linux (tägliches Umgang)
Office:	MSOffice, Openoffice, Bildverarbeitung, Latex, html, dreamviewer, wiki-Dokumentation (langjährige Erfahrung)
Präsentationen:	tägliches Umgang
Programmiersprachen:	Fortran, C++, Skriptsprachen, Python (tägliches Umgang)
Mathematik-Programme:	R, Maple, Matlab (Grundkenntnisse)
GPS/GIS Software:	ArcGIS, Surfer (Grundkenntnisse)
Weitere:	Elmer, Paraview, gmsh, gmt, batch-Systeme (tägliches Umgang), MySQL (Grundkenntnisse)

SPRACHEN

Deutsch	Muttersprache
Französisch	Verhandlungssicher
Englisch	Verhandlungssicher
Finnisch	Grundkenntnisse
Spanisch	Grundkenntnisse

AUSLANDSAUFENTHALTE

2001 – 2008	Frankreich (Promotion und Postdoc)
2008 – 2009	Kanada (Postdoc, Expedition in die kanadische Arktis)
2009 – 2014	Finnland (Postdoc)
01/2007- 03/2007	Forschungsaufenthalt und Feldarbeit Ecuador
03/2011	Forschungsaufenthalt und Workshop China
08/2010; 04/2011	Expeditionen Spitzbergen

WEITERBILDUNGEN/ ZERTIFIKATE

2014	CSC Kurs: Advanced Topics in Particle Based Methods (Espoo, Finland)
2014	CORE-CLIMAX (Coordinating Earth Observation Data Validation for RE-analysis for Climate Services) 1st Capacity Building Workshop (Helsinki, Finnland)
2013	Einführung in Python (Helsinki, Finnland)
2005	Wissenschaftliches Programmieren mit Fortran90 (Paris, Frankreich)
seit 1998	Erste Hilfekurse mit regelmäßiger Auffrischung in Frankreich und Finnland
	Wildnis Erste Hilfe Kurs in Kanada
	Diverse Alpenvereinskurse

EXTRACURRICULAR

Ehrenamtliche Mitarbeit im deutschen und französischen Alpenverein (Teilnahme an Aktionen zur Hütten- und Wegeinstandhaltung sowie Projektwochenenden mit franz. Nationalparks wie z.B. „Die Berge sind sauber“, Mitarbeit an Projekten zur Förderung von Bewegung und Sport, Leitung der Sektionsbibliothek)

Ehrenamtliche Mitarbeit bei der Organisation und Betreuung von Behindertenfreizeiten in Deutschland, Frankreich sowie Kanada; Betreuung von Freizeitaktivitäten vor Ort

Mitarbeit an der Organisation verschiedener Veranstaltungen zur Wissenschaftskommunikation (Bsp. Imaginata in Jena, International Young Physicists' Tournament, Remue Méninge in Grenoble, Arktikum Museum)

Mitglied im Ausschuss des nationalen Verbundes kanadischer Postdocs (CAPS), welcher sich auf lokaler und nationaler Ebene für die Rechte und Anerkennung von Postdocs einsetzt

INTERESSEN

Outdoor Aktivitäten, Tanzen, Singen

Helsinki, Oktober 2014

Martina Schäfer